

Motorenhersteller Astro besteht seit 40 Jahren

Unternehmensgründer Walter Hopp startete 1983 mit drei Mitarbeitern - Pläne für Erweiterungen

VON HERMANN STEHN

Geestland. Die Astro Motorengesellschaft produziert Motoren im kleinen Leistungsbereich. Das Unternehmen ist europäischer Marktführer für explosionsgeschützte Spezial-Synchronmotoren bis 20 Watt. Der Grundstock für Astro wurde 1983 gelegt.

Die Belegschaft der Debstedter „Astro Motorengesellschaft“ blickte jetzt anlässlich des 40. Firmengeburtstages „zurück zu

den Anfängen“. Das inzwischen 40-köpfige Team samt Betriebs-hund Filou besuchte fast vollständig das Seniorenhaus Lindenhof in der Langener Ziegeleistraße. Dessen Chef Matthias Linneweber hatte im Altbau seines Unternehmens „Spuren der Vergangenheit“ entdeckt, die auf die Astro Motorengesellschaft verwiesen, die hier von 1991 bis 2003 Kleinmotoren produzierte. Er informierte Astro-Chef Thomas Graudenz, der dann diese „historische Be-

triebsbesichtigung“ organisierte. In den Räumen lagern inzwischen Gerätschaften des Seniorenhauses, aber ansonsten sieht es dort noch wie vor 30 Jahren aus. Es gab überraschende Entdeckungen beim Rundgang durch die ehemaligen Betriebsräume. Auch Rolf (Rollo) Reese gehörte bis zu seinem Renteneintritt vor zwei Jahren zum Astro-Team. Er erblickte auf einem Aushang, der seit über 30 Jahren dort hängt, seinen Namen, der ihn als Erst-

helfer ausweist für medizinische Notfälle.

Mitarbeiter erinnern sich an die Anfänge

„Hier im Eingangsbereich in der Ecke saß Herr Hopp, der Gründer und damalige Boss von Astro“, erinnert sich Thomas Graudenz. „Ich bin damals als stellvertretender Geschäftsführer in die Firma eingetreten. Frau Hinrichs war die erste Mitarbeiterin, die ich persönlich eingestellt habe“.

Schon meldet sich Silvia Hinrichs, die bis zum heutigen Tag in der Firma beschäftigt ist. Matthias Linneweber erinnert sich an die „Nachnutzer“ der Räume. „Hier hat auch ein Langener Pastor gewohnt und später war da eine Möbelfirma drin“. Nach dem Besuch in Langen gab es am jetzigen Astro Firmensitz in Debstedt einen „Abend der Wertschätzung“ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich des 40. Firmenjubiläums. (stn/bel)



Das inzwischen 40-köpfige Astro-Team war fast vollständig bei der „historischen“ Betriebsbesichtigung dabei. Foto: Stehn

Firmenchronik

- ▶ **1981:** Start der Motorenentwicklung im Keller von Familie Dröge in Drangstedt.
- ▶ **1983:** Gründung der Astro Motorengesellschaft durch den Elektromaschinenbau-Ingenieur Walter Hopp mit drei Mitarbeitern.
- ▶ **1987:** Einführung der Astro-Produkte auf dem internationalen Markt.
- ▶ **2001:** Erweiterung des Führungsteams durch Thomas Graudenz als stellvertretender Geschäftsführer, später Inhaber der Firma.
- ▶ **2004:** Realisierung und Umzug in die moderne Produktionsstätte in Debstedt. Die ist inzwischen schon wieder deutlich vergrößert worden. Es gibt Pläne für eine erneute Erweiterung.